

PATENTANSPRÜCHE

1. Schlitzwandfräse mit
 - mindestens einem Paar von Fräsrädern (12),
 - mindestens einem Lagerschild (14), an welchem die Fräsräder (12) eines Paares zu beiden Seiten des Lagerschildes (14) drehbar angeordnet sind,
 - einem Grundrahmen (30), an dessen Unterseite das mindestens eine Lagerschild (14) angebracht ist, und
 - einem Fräsradantrieb (20) zum Antreiben der Fräsräder (12) über ein mit Getriebeöl geschmiertes Getriebe () in dem Lagerschild (14),
dadurch gekennzeichnet ,
 - dass mindestens ein Wärmetauscher (60) oberhalb des Lagerschildes (14) angeordnet ist und
 - dass zum Kühlen des Getriebeöls ein Ölkreislauf (50) ausgebildet ist, an welchen der mindestens eine Wärmetauscher (60) oberhalb des Lagerschildes (14) angeschlossen ist.
2. Schlitzwandfräse nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet ,
dass der Wärmetauscher (60) als eine Platte ausgebildet ist, welche an dem Grundrahmen (30) oder an einer Halteeinrichtung oberhalb des Grundrahmens (30) lösbar befestigt ist.
3. Schlitzwandfräse nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet ,
dass der Fräsantrieb (20) in einem Gehäuse (31) angeordnet ist und
dass der Wärmetauscher (60) in oder an einer Außenwand (32) des Gehäuses (30) ausgebildet ist.

4. Schlitzwandfräse nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Außenwand (32) des Gehäuses (31) als eine Kühlwand (34) ausgebildet ist, wobei zum Bilden eines Ölleitungskanals (36) an einer Innenseite der Kühlwand (34) mindestens eine Nut (38) eingebracht ist, in welcher eine schlauch- oder rohrförmige Leitung (40) angeordnet ist.
5. Schlitzwandfräse nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
dadurch gekennzeichnet,
dass der plattenförmige Wärmetauscher (60) ein Metall mit hoher Wärmeleitfähigkeit, insbesondere Aluminium oder eine Aluminiumlegierung, umfasst.
6. Schlitzwandfräse nach einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet,
dass mindestens eine Pumpeinrichtung vorgesehen ist, durch welche das Öl in dem Ölkreislauf (50) förderbar ist.
7. Schlitzwandfräse nach Anspruch 6,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Pumpeinrichtung eine vom Fräsradantrieb (20) angetriebene Welle umfasst, welche an ihrer Außenseite mit mindestens einer Förderwendel versehen ist.
8. Schlitzwandfräse nach Anspruch 7,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Welle die Antriebswelle (22) ist, welche sich von dem Fräsradantrieb (20) durch das Lagerschild (14) zu den Fräserädern (12) erstreckt.
9. Schlitzwandfräse nach einem der Ansprüche 1 bis 8,
dadurch gekennzeichnet,
dass ein Steuerventil (28) vorgesehen ist, welches bei einer ersten niedrigen Temperatur einen Ölleitungskanal (36) des Ölkreislaufs (50) zum Wärmetauscher (60) sperrt und bei einer zweiten höheren Temperatur den Ölleitungskanal (36) freigibt.
10. Schlitzwandfräse nach einem der Ansprüche 1 bis 9,

dadurch gekennzeichnet,
dass mindestens zwei Kühlwände (34) vorgesehen sind, welche an den Längs-
seiten des Gehäuses (30) angeordnet sind.